



RICHTLINIEN OKV JUMP GREEN TEAM 70

OKV JUMP GREEN TEAM 70 (Spezialprüfung gemäss SR SVPS 2011)

Wird als OKV Jump Green 70 jedoch mit Idealzeit durchgeführt. Vereine können 3-er Equipen (max. 1 Erwachsener) anmelden. Die Idealzeit wird mit einem harmonischen Ritt eines routinierten Vorreiter ermittelt.

Dies ist ein Team-Einsteiger-Springparcours über fallende und kleine feste Hindernisse im Grünen für Junioren, junge Pferde und Ponys, sowie jung Gebliebene mit Brevet oder Lizenz.

OKV Jump Green Team beinhaltet 2 ähnliche Parcours mit Idealzeit über 10-15 Hindernisse im Grünen (kein Cross!). Separate Wertung, also 2 Klassements. Höhe max. 70 cm, feste Elemente bis ca. 50 cm. Nach dem 2. Refus am gleichen Hindernis muss weiter geritten werden, es dürfen Sprünge ausgelassen werden. Die Maximalzeit beträgt ca. 3 Min. und wird vom Parcoursbauer festgelegt.

Bei der Nennung geben die ReiterInnen ihre Team- resp. Vereinszugehörigkeit bekannt. Der Veranstalter erstellt die Startlisten mit ersichtlicher Vereinszugehörigkeit.

Die Idealzeit wird durch einen harmonischen, routinierten Vorreiter ermittelt. Bei Punktegleichheit der ReiterInnen ist dasjenige Resultat entscheidend, welches näher an der Idealzeit liegt (Sekundendifferenz, bei Punktegleichheit zählt der langsamere Parcours). Ist auch diese Differenz gleich, sind die Ränge ex aequo. Für die Teamwertung werden Rangpunkte verteilt. Das Teamresultat ergibt sich aus den Rangpunkten beider Wertungen ohne Streichresultat.

Für die 10-20-jährigen werden Harmoniepunkte vergeben, das Einzelergebnis zählt für 10-20-jährige zum OKV Greenycup.

Preise: Die ersten 30% der Equipen erhalten je ein Trink-Glas mit Gravur **OKV Jump Green Team** und Flots/Plaketten. Die Gläser können vom Veranstalter beim Ressortchef CC OKV bezogen werden. Es darf kein Preisgeld in bar ausbezahlt werden! Der Veranstalter kann evtl. Spezialpreise in Form von Gutscheinen oder Naturalpreisen vergeben.

Nenngeld pro Prüfung: empfohlen wird Fr. 90.- (60 +15 + 15) pro Team, resp. 30.00 pro Teilnehmer.

Nennung & Einzahlung: online oder gemäss Ausschreibung

Fehlerbewertung:	gemäss Springreglement aktuelle Ausgabe	
	Hindernisfehler: Stangenfehler	4 Punkte
	Ungehorsamkeiten: erste	4 Punkte
	zweite, inkl weiterreiten	8 Punkte
	Auslassen eines Hindernisses	12 Punkte
	3. Refus am gleichen Hindernis	Ausschluss
	Falscher Parcours	Ausschluss

Coaching ^A Die Parcoursbesichtigung wird von einem erfahrenen Coach für diejenigen Reiter durchgeführt, welche diese Dienstleistung kostenlos in Anspruch nehmen möchten. Auch beurteilt dieser Coach jeden Ritt und füllt ein kleines Protokoll aus, welches dem Reiter unmittelbar nach Beendigung des Parcours ausgehändigt

wird. Dieser Coach wird vom Regionalverband in Absprache mit dem Veranstalter organisiert.

^A *Das Coaching wird auf ausgewählten Plätzen angeboten.*

Empfehlung für die Ausschreibung:

2 Prüfungen OKV Jump Green Team

- Gem. Richtlinien **OKV Jump Green Team 70:**
Parcours im Grünen, Höhe 70 cm für Nachwuchs-Reiter & -Pferde mit Brevet/Lizenz zählt für 10-20-Jährige zum OKV Greeny-Cup
3er-Equipen (max. 1 Erwachsener ab 21)
Anzug gem. Springreglement, Sturzweste empfohlen

Um die sofortige Aktualisierung der OKV Greeny-Cup-Wertung zu ermöglichen, muss der Veranstalter am Abend der Veranstaltung die TXT-Exportdatei (z.B. EQUISP20.TXT) an folgende E-Mail-Adresse schicken: info@mybo.ch!
Der Veranstalter verpflichtet sich, sowohl den OKV als auch die Hauptsponsoren des OKV Jump Green 70 namentlich im Programmheft, auf dem Flyer und in den Startlisten zu erwähnen. Es fällt ein Folgekostenanteil an, wenn die Sponsoren nicht im Programm aufgeführt werden!

WEGLEITUNG FÜR PARCOURSBAUER **JUMP GREEN TEAM 70 (Spezialprüfung gemäss SR SVPS 2011)**

Wird als OKV Jump Green 70 jedoch mit Idealzeit durchgeführt. Vereine können 3-er Equipen (max. 1 Erwachsener) anmelden. Die Idealzeit wird mit einem harmonischen Ritt eines routinierten Vorreiter ermittelt.

Es handelt sich um einen Einsteiger-Springparcours über fallende und kleine feste Hindernisse im Grünen für Junioren, junge Pferde und Ponys, sowie jung Gebliebene mit Brevet oder Lizenz.

OKV Jump Green beinhaltet 2 ähnliche Parcours Wertung A mit Zeitmessung über 10-15 Hindernisse im Grünen, welche separat gewertet werden. Die Preisverteilung erfolgt wie üblich jeweils direkt nach jeder Prüfung.

Höhe max. 70 cm, feste Elemente ca. 50 cm. Breite max. 120 cm
Kombinationen je nach Turnierplatz und Ermessen des Parcoursbauers.

Man will Pferd und Reiter aus erzieherischen Gründen möglichst folgende Optionen bieten:

- auf Gras zu reiten
- allfällige Übergänge Gras / Sand / Kies / Wald zu absolvieren
- auf ebenem Boden und / oder Hanglage zu reiten
- sich bergauf und bergab zu bewegen
- auch Bodenunebenheiten wie Hügel, Abrutsch, Aufstieg als Hindernis zu bewältigen
- einfache, kleine Naturhindernisse kennen zu lernen (kein Cross!)
- Parcourshindernisse zu überspringen, auch wenn sie nicht im Ebenen stehen

Je nach den lokalen Verhältnissen und den gewonnenen Erfahrungen und Resultaten aus dem ersten Parcours wird der zweite Parcours unterschiedlich oder ähnlich gestaltet. Wo das erste Mal für ein Reiterpaar noch Probleme bestanden, kann dank einer Wiederholung im zweiten Umgang bereits Vertrauen aufgebaut werden. Es ist durchaus sinnvoll, dass vor allem im zweiten Durchgang viele gute Erlebnisse mit nach Hause genommen werden. Viele Nullrunden sind unproblematisch.

Nach dem 2. Refus am gleichen Hindernis muss weiter geritten werden. Die Maximalzeit beträgt ca. 3 Min. und wird vom Parcoursbauer so festgelegt, dass bei flüssigem Reiten beispielsweise auch mit total 5 Refus das Ziel erreicht werden kann, dass aber der Gesamtzeitplan der Veranstaltung nicht aus den Fugen gerät.



WEGLEITUNG FÜR RICHTER

JUMP GREEN TEAM 70 (Spezialprüfung gemäss SR SVPS 2011)

Wird als OKV Jump Green 70 jedoch mit Idealzeit durchgeführt. Vereine können 3-er Equipen (max. 1 Erwachsener) anmelden. Die Idealzeit wird mit einem harmonischen Ritt eines routinierten Vorreiter ermittelt.

Es handelt sich um einen Einsteiger-Springparcours über fallende und kleine feste Hindernisse im Grünen für Junioren, junge Pferde und Ponys, sowie jung Gebliebene mit Brevet oder Lizenz.

OKV Jump Green beinhaltet 2 ähnliche Parcours Wertung A mit Zeitmessung über 10-15 Hindernisse im Grünen, welche separat gewertet werden. Die Preisverteilung erfolgt wie üblich jeweils direkt nach jeder Prüfung.

Höhe max. 70 cm, feste Elemente ca. 50 cm. Breite max. 120 cm
Kombinationen je nach Turnierplatz und Ermessen des Parcoursbauers.

Man will Pferd und Reiter aus erzieherischen Gründen möglichst folgende Optionen bieten:

- auf Gras zu reiten
- allfällige Übergänge Gras / Sand / Kies / Wald zu absolvieren
- auf ebenem Boden und / oder Hanglage zu reiten
- sich bergauf und bergab zu bewegen
- auch Bodenunebenheiten wie Hügel, Abrutsch, Aufstieg als Hindernis zu bewältigen
- einfache, kleine Naturhindernisse kennen zu lernen (kein Cross!)
- Parcourshindernisse zu überspringen, auch wenn sie nicht im Ebenen stehen

Je nach den lokalen Verhältnissen und den gewonnenen Erfahrungen und Resultaten aus dem ersten Parcours wird der zweite Parcours unterschiedlich oder ähnlich gestaltet. Wo das erste Mal für ein Reiterpaar noch Probleme bestanden, kann dank einer Wiederholung im zweiten Umgang bereits Vertrauen aufgebaut werden. Es ist durchaus sinnvoll, dass vor allem im zweiten Durchgang viele gute Erlebnisse mit nach Hause genommen werden. Viele Nullrunden sind unproblematisch.

Achtung: Im Unterschied zum normalen Springreglement muss nach dem 2. Refus am gleichen Hindernis weiter geritten werden. Unkorrektes Verlassen eines geschlossenen Hindernisses wird mit 12 Punkten (Auslassen eines Hindernisses) und nicht mit Elimination bestraft. Die Maximalzeit beträgt ca. 3 Min. und wird vom Parcoursbauer so festgelegt, dass bei flüssigem Reiten beispielsweise auch mit total 5 Refus das Ziel erreicht werden kann, dass aber der Gesamtzeitplan der Veranstaltung nicht aus den Fugen gerät.

Sollten sich Bilder ergeben, welche dem Sport schaden und somit auch dem Pferd aus tierschützerischem Aspekt nicht mehr gerecht werden, so hat der Richter das Recht und die Pflicht die notwendigen Massnahmen zu ergreifen.

Der Veranstalter hat namentlich bei einer grossen Anzahl Meldungen die Möglichkeit den folgenden Reiter bereits starten zu lassen, bevor der Vorreiter im Ziel ist. Dies erfordert jedoch einen separaten Richter für beide Teilnehmer (und es empfehlen sich Rückennummern, um die Übersicht zu behalten). Ebenso dürfen im Parcours ab diesem Zeitpunkt keine Kreuzungen auftreten und kritische Zonen sind mit den nötigen Trenn- respektive Sicherheitsmassnahmen zu versehen.

Fehlerbewertung:	gemäss Springreglement aktuelle Ausgabe	
	Hindernisfehler: Stangenfehler	4 Punkte
	Ungehorsamkeiten: erste	4 Punkte
	zweite, inkl weiterreiten	8 Punkte
	Auslassen eines Hindernisses	12 Punkte

3. Refus am gleichen Hindernis	Ausschluss
Falscher Parcours	Ausschluss

Coaching ^A Die Parcoursbesichtigung wird von einem erfahrenen Coach für diejenigen Reiter durchgeführt, welche diese Dienstleistung kostenlos in Anspruch nehmen möchten. Auch beurteilt dieser Coach jeden Ritt und füllt ein kleines Protokoll aus, welches dem Reiter unmittelbar nach Beendigung des Parcours ausgehändigt wird. Dieser Coach wird vom Regionalverband in Absprache mit dem Veranstalter organisiert.

^A Das Coaching wird auf ausgewählten Plätzen angeboten.

Harmonie - Punkte

In einer zusätzlichen Harmonie-Wertung verteilen die Richter pro Runde an ca. 10% der Reiter jeweils „2 Harmonie-Punkte“, welche bei der Jahreswertung des Greeny-Cup addiert werden. Die Springrichter entscheiden in eigener Kompetenz, wer solche Harmonie-Punkte verdient und belohnen damit die schönen Ritte, was als Initiative gegen das in dieser Stufe unpassende Siegreiten zu sehen ist. Bekanntgabe nach der Prüfung anlässlich der Rangverkündigung, das Ressort CC stellt für die Harmonie-Sieger Plaketten.